

# Briefkasten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **67 (1941)**

Heft 17

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

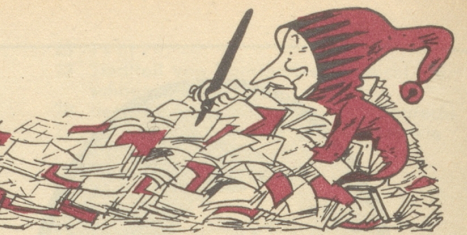
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



# BRIEFKASTEN



## Horoskope

Lieber Nebelspalter!

Bin ich da bei allerschönstem Wetter in einer noch schöneren Gegend eines Samstag-Vormittags auf die Wache befohlen worden, — für eine ganze lange Woche. Da fällt mir im letzten Augenblick eine Zeitung mit Horoskop für den nächsten Sonntag in die Hände. Ich bin ja sonst nicht abergläubisch, aber diesmal suche ich unter dem «Steinbock», ob ich etwas Trost-verheißendes für den verpfuschten Sonntag finde. Und was steht da: «Sie können sich etwas Extravagantes leisten in Sachen Liebe ...!»

Bist Du nun nicht auch der Ansicht, daß sich der Feldweibel etwas mehr mit den Horoskopen und Geburtstagen seiner Untergebenen befassen sollte?

Dein Kpl. k. m.

Lieber Korporal!

Das Großartige an den Horoskopen ist ja eben das, daß sie eintreffen, ohne daß sich die Feld-, oder Wald-, oder Wiesenweibel danach richten. Man muß das Geschehen nur recht zu deuten wissen. Und bei Dir liegt die Sache so: ich erinnere mich, einmal gehört oder gelesen zu haben, das Gewehr sei die Braut des Soldaten. Und wenn nun also der Soldat die Gelegenheit geboten bekommt, wie Du, mit seiner Braut eine ganze Woche allein zu sein, — dann kann er doch mit Fug und Recht sagen, er habe sich etwas Extravagantes in Sachen Liebe leisten dürfen — meinst Du nicht auch?

Nebelspalter.

## Was tun! sprich Zeus

!

Damit Du es gleich weißt, lieber Onkel, das dürftige Ausrufungszeichen der schriftlichen Anrede habe ich in der Stenographie gelernt. Ins Persönlich-Akustische übersetzt wäre das ein Pfiff auf den Fingern - (Oho!) - Daß Deinem Neffen eine solche Umgangsform mit dem Onkel nicht behagen kann, versteht sich von selbst. - (Dem Onkel noch weniger!) - Meine kürzlich gebrauchte Anrede «Lieber Brfko!» hat Dir aber auch nicht gefallen. Deinem Musikgehör entging nicht das Balkanische ... Dein Alltagsname «Nebi» klingt eher unheroisch. Aber Dein Feiertagsname «Nebelspalter» läßt Deine gelegentliche Vorliebe für ein heldisch-gefährliches Leben vermuten. Man kommt mit Dir aus der verflixten Politik nicht heraus. Deshalb bis auf weiteres: das neutrale Ausrufungszeichen. Die Durcheinandermischung der 5 Buchstaben des Wortes «Brfko» gibt 120 verschiedene Worte; aber sie werden wohl alle balkanisch bleiben, wenn man unter 5 Buchstaben 4 Konsonanten hat. Dasselbe Verfahren mit «Nespabrikao» ist schon aussichtsvoller; unter den 3916800 Varianten wird sicher etwas rechtes zu finden sein und die schönste

von allen soll Dir zu Deinem Geburtstage dargeboten werden, wenn ich bis dahin mit dem Ausprobieren fertig bin. Gib also Deinen Geburtstag bekannt

Deinem Radio.

(P.S. Damit Du Dir keine falschen Hoffnungen machst, gemeint ist «die schönste von allen» Varianten, nichts anderes.

Lieber Radio!

Ich bin hingerissen. Bis Du alle Varianten meiner 5, bezw. 11 Buchstaben herausgerechnet hast, mußt Du Dich ja sehr fleißig auf Deine vier gesetzt haben! Ich bin nunmehr fest überzeugt, daß es Dir gelingen wird, eine Lösung von höchstem musikalischem Wohlklang zu finden, die zugleich ein fröhliches Gelächter auslöst. Ich freue mich also schon auf meinen nächsten Geburtstag. Du hast ziemlich viel Zeit bis dahin, denn, wie Du Dir selbst bei einigem weiteren Nachdenken hättest sagen können, wann sollte der Nespabrikao Geburtstag haben, wenn nicht am 1. April?!

## Der Witze-Präsident

Lieber Nebelspalter!

Neue Wege in der Lenkung der Staatsgeschäfte scheint der Kanton Wallis zu beschreiten: er hat, laut Meldung des Nachrichten-Speakers der schweizerischen Depeschagentur in Bern einen «Witze-Präsidenten des Staatsrats» gewählt. Mich interessiert es, ob der genannte Witze-Präsident eine Quelle für den Nebelspalter werden wird, oder ob er aus dem unversieglichen Quell des Nebelspalter-Repertoirs schöpfen wird.

Mit vielen Grüßen

Hansli.

Lieber Hansli!

Ich glaube, wir werden uns verständigen, der Witze-Präsident und ich. Auf alle Fälle sehe ich in dieser Ernennung eine Morgenröte der Zukunft, oder den bekannten Silberstreifen am Horizont. Wenn es erst in allen Staaten neben den Präsidenten auch die Witze-Präsidenten gibt, vor denen man sich nicht fürchten, sondern über die man lachen muß, dann wird die wahre und sympathische Neuordnung Europas vollzogen sein.

Mit vielen Grüßen

Nebelspalter.

## Statt «Zi»

Lieber Spalter!

Weißt Du schon, daß seit Aufhören der schönen Zürcher Illustrierten, genannt «Zi» allerhand illustrierte Neuschöpfungen ins Leben gerufen worden sind? Nein? — Zum Beispiel:

«Ich!» — erscheint täglich mehrere Dutzend Mal.  
«Du» — erscheint hingegen monatlich nur ein Mal.

«Sie und Er» — heißt künftig «Er und Sie» und erscheint statt in Blau nunmehr in Rosa.  
«Wir» — das gemeinsame Familienblatt der Migros und des V.S.K.

Gruß Ditti.

Liebe Ditti!

Das ist ja großartig! Da können alle die treuen Eidgenossen, die die ausländischen Illustrierten abonniert und die inländischen nur beim Coiffeur gelesen haben, auch weiterhin für das Zugrundegehen neuer schweizerischer Zeitschriften besorgt sein. Wenn nur die Hälfte der Leser und Käufer der ausländischen Illustrierten und ihrer Propaganda die «Zürcher Illustrierte», die eine der besten illustrierten

Zeitschriften überhaupt war, gekauft hätten, dann lebte sie heute noch. Das nennt man so gemeinhin geistige Landesverteidigung!

Gruß! Spalter.

## Ender genant

Lieber Nebi!

Hier ein Inserat aus der Weltwoche:

Robes et Chapeaux  
elegante (?)  
chez Linette  
derrière du Théâtre

Ender genant, wenn d'Linette s derrière du Théâtre isch, gäll?

Lu.

Liebe Lu!

Ich stelle mir die das Theater verkörpernde Muse so reizvoll vor, daß auch ihr «derrière» als Ehrenplatz und -namen in Betracht kommen könnte. Es gibt eine Venus, die den Beinamen «kallipygos» trägt, ein Wort, das man nicht so ohne weiteres ins Deutsch, geschweige denn ins Schwizerdütsch übersetzen kann.

Nebi.

## Benzinmangel

Lieber Nebrispakao!

Ich habe soeben von folgender bevorstehender Maßnahme gehört: Um einem weiteren unnötigen Benzinverbrauch entgegenzuwirken, soll die eidgenössische Postverwaltung verfügt haben, daß bis auf weiteres die Postautobusse durch Pferde gezogen werden. In dieser kriegswirtschaftlichen Maßnahme sei nachstehender Passus vorgesehen: «Bei langen und schwierigen Steigungen können die Reisenden unter siebzig Jahren zur Mithilfe herangezogen werden.» — Was meinst Du dazu?

Eka.

Lieber Eka!

Das scheint mir nicht mehr als recht und billig. Wenn das Staatsschiff auf einem Riff aufgelaufen ist, werden auch alle Insaßen zum Wiederflottmachen aufgerufen, warum nicht auch die Postkutscheninsassen bei schwierigen Steigungen?! Andererseits wird es wohl wieder Pferdevorspann geben als wie in alter Zeit, wo einmal der berühmte Serenissimus über unsern Gotthard gefahren ist und verwundert beobachtete, wie von Erstfeld an weitere Pferde vor die Postkutsche gespannt wurden. Auf seine Frage, warum das geschehe, ward ihm die Antwort, weil jetzt die große Steigung bis auf den Paß anhebe. Er frug weiter, wieviel Pferde man bergab vorspanne. — Da braucht man den Vorspann nicht mehr, ward ihm zur Antwort. — Nach einigem Besinnen meinte er dann: da müssen sich aber im Laufe der Zeit eine ganze Masse Pferde oben auf dem Gotthard ansammeln!

Nichts für ungut!

Nebrispakao.

## Das schweizerische Heilwasser



jedem ähnlichen ausländischen Mineralwasser ebenbürtig, anzuwenden bei allen katarrhali-schen Erkrankungen der Atmungs- und Harnwege (Nieren, Blase) ist das

## Weißburger Kurwasser

Erhältlich bei allen Mineralwasser-Händlern u. Apothekern  
Prospekte durch

WEISSENBURG-MINERALTHERMEN A.-G., THUN

Hilf Deinem Magen  
mit Weisflog Bitter!

Der Weisflog Bitter ist eine Vertrauensmarke, seit 60 Jahren bewährt bei überschüssiger Magensäure, ein «Magenstärker» par excellence, verdauungsfördernd und appetitanregend.